

wintermüde

Ach, was bin ich wintermüd',
wie leid das regenfeuchte Grau.
Ein erster Hauch grünt schon verfrüht
und zwischen Wolken blitzt manchmal ein Blau.

Wie hungert's mich nach frischem Grün,
dunkle Tage werden abgelöst von hellen.
Wie gern sähe ich erste Veilchen blüh'n
und der Kirsche Knospen schwellen.

Die Sonne wärmte meine Haut
und die Magnolie blüht,
es zwitscherten die Vögel laut
- und ich bin soo wintermüd'...

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)